



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1910

419 (10.9.1910) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-143621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-143621)

Wasser. Die Flasche explodierte und slog einem 12 Jahre alten Volkskinder ein Glasplitter mit solcher Gewalt in das rechte Auge, daß dasselbe als verloren gilt.

Einen großen Menschenzusammenlauf verursachte gestern nachmittags 1 1/2 Uhr ein verheirateter Tagelöhner von hier, Hafenstraße Nr. 62 wohnhaft, auf der Straße bei J 5 durch Verübung groben Unfugs und ruhestörender Lärms.

Verhaftet wurden 19 Personen wegen verschiedener strafbarer Handlungen, darunter ein Fälscher von Weingen wegen Betrugs, ein vom Amtsgericht Edenkoben wegen Körperverletzung und Verdröhung verurteilter Tagelöhner von Schriesheim, ein Schiffer aus Holland und ein Pflasterer aus Sprendlingen, beide wegen Erregung öffentlichen Ärgernisses durch Vornahme unzüchtiger Handlungen.

Salz, Hessen und Umgebung.

Neustadt a. S., 9. Sept. Aus der gestrigen Stadtratsitzung ist die Mitteilung bemerkenswert, daß das bayer. Verkehrsministerium sowohl das Gesuch um Errichtung einer Haltestelle im Schönbühl, als auch dasjenige um eine Haltestelle für Lindenberg im Hinblick auf die Steigung der Bahnlinie abgelehnt hat.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Wilhelm Jenfens goldenes Doktorjubiläum. Der Roman- und Dramatiker Wilhelm Jenfens begeht heute sein goldenes Doktorjubiläum. Aus diesem Anlaß wurde ihm von der philosophischen Fakultät der Universität Gießen das Doktordiplom erneuert.

Sportliche Rundschau.

Pferderennen zu Fontainebleau, 9. Sept. Prix Principal de la Societe Sportive d'Encouragement, 4000 Frs. 1. B. Howes Somere (D'Neil), 2. Vona II., 3. Saint Michel II. 58:10; 28, 19:10. — Prix de la Societe d'Encouragement, 5000 Frs. 6. J. de Bremond's Photime (Jennings), 2. Azarias, 3. Coblancia IV. 78:10; 20, 48, 15:10. — Prix de la Ville de Fontainebleau, 4500 Frs. 1. Ste. de Fontaine's Calabra (Doumen), 2. Swinho, 3. Etienne II. 29:10; 14, 21, 29:10. — Prix de la Societe de Sport de France, 4000 Frs. 1. Ste. de Clermont-Tonnerre's Balmont II. (Water), 2. Dancing Doll, 3. Phaeton II. 116:10; 29, 25:10. — Prix de la Societe des Steeplechaises de France, 2600 Frs. 1. S. Platt's Gar de Mala de II. (Salmer), 2. Francois II, 3. Strom. 30:10; 16, 26, 19:10.

Ableist.

Apollo-Theater Mannheim. Wir machen nochmals höflich auf den heute abend im Apollo-Theater stattfindenden Kampfbildungsmatch Gleich-Mannheim gegen Waldemar Holberg, Meisterboxer von Dänemark, aufmerksam.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Eine Choleraerkrankung in Hamburg.

Hamburg, 9. Sept. Der an Cholera asiatica erkrankte Schiffer Jungelos, der mit seinem Ewer zwischen Hamburg und Freiburg (Elbe) zu verkehren pflegt, hielt sich, wie nunmehr festgestellt wurde, einige Tage vor seiner Erkrankung im Hamburger Hafen auf. Ob er sich die Infektion in Freiburg oder Hamburg zugezogen hat, ist gegenwärtig nicht mit Sicherheit festzustellen, da in Freiburg, wie verlautet, russische Arbeiter beschäftigt sind und er andererseits in Hamburg neben einem aus Petersburg gekommenen russischen Dampfer gelegen hat, der inzwischen wieder in See gegangen ist.

Ein vermisteter Advokat.

Paris, 10. Sept. Aus Granvillers wird gemeldet, daß der an den großen Wandern teilnehmende Leutnant de Conant

gestern früh in Bourg mit einem Aeroplan aufgestiegen ist und seither vermisst wird.

Die französische Eisenbahnerbewegung.

Paris, 10. Sept. Der Beschluß des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten, den Sekretär des Eisenbahner Syndikates Renault wegen einer Flugchrift über den Syndikalismus vor den Disziplinarrat zu stellen, hat unter den Eisenbahnern lebhafteste Beunruhigung hervorgerufen.

Großfeuer.

Paris, 10. Sept. In Marley bei Ville wurden in vergangener Nacht die Magazine einer Kartondruckfabrik eingestürzt. Der Schaden wird auf 1 Million Franks geschätzt.

Wiederaufnahme der Arbeit in den spanischen Bergwerken.

Bilbao, 9. Sept. Die Arbeit ist in den Bergwerken, deren Betrieb eine Verklärung der täglichen Arbeitszeit um eine halbe Stunde bewilligt haben, wieder aufgenommen worden.

39 Mann mit einem Trajektboot untergegangen.

Sheboygan (Michigan), 9. Sept. Ein der De Pere-Marquette-Eisenbahn gehörendes Trajekt ist etwa 30 Meilen von der Mündung des Wisconsin in den Michigansee ertrunken, drei konnten gerettet werden.

Amerikanische Maßnahmen gegen die Einschleppung der Cholera.

Washington, 10. Sept. Infolge Eintretens der Cholera wurden die europäischen Konsuln an den französischen und italienischen Häfen von Amts wegen angewiesen, russische Reisende der 3. Klasse mit deren Gepäck 5 Tage zurückhalten, ehe sie die Erlaubnis erhalten, sich nach den Vereinigten Staaten einzuschiffen.

Beilegung des amerikanischen Kohlenarbeiterstreikes.

Chicago, 9. Sept. Der Ausstand auf den Kohlengruben von Illinois, der 23 Wochen dauerte, ist jetzt durch die Gewährung einer allgemeinen Lohnaufbesserung beigelegt. 72000 Arbeiter nehmen Samstag die Arbeit wieder auf.

Berliner Drahtbericht.

(Von unserem Berliner Bureau.)

Von der Strafsprohordnung.

Berlin, 10. Sept. Am 20. September tritt die Strafsproh-Kommission wieder zusammen zur Fortsetzung der Beratung des Entwurfs der Strafsprohordnung. Man hofft, daß diese Beratungen bis zum Wiederausammentritt des Reichstags am 8. November beendet sein werden.

Die Rede von Altötting.

Berlin, 10. Sept. Dem ultramontanen Bayerischen Kurier ist heute nach 14 Tagen der stenographische Wortlaut der viel kommentierten Altöttinger Rede des Prinzen Ludwig auf den Tisch „geliefert“. Der Prinz hat zwei Ansprachen gehalten. Die erste Rede, in der er sein religiöses Glaubensbekenntnis ablegte, war öffentlich, die zweite hielt er im Speisesaal des Kapuzinerklosters, vor etwa 50 geladenen Gästen.

Der „Tägl. Rundschau“ schreibt der Münchener Mitarbeiter zu Ablehnungsversuchen der „Germania“ über tendenziöse Entstellungen:

Meine gestrigen, von einer hervorragenden Persönlichkeit aus der Umgebung des Prinzen Ludwig stammenden Informationen über die Altöttinger Rede des Prinzen und die plumpe Fälschung, die die Zentrumspresse sich damit erlaubt hat, kann ich nur voll aufrechterhalten und neuerdings bestätigen.

zur Unkenntlichkeit entstellte und seine Haare gelockt hat, führt den Vermitteln mit einer erschreckenden Rapidität zum Tode. Er leidet seit Wochen die qualvollsten Schmerzen. Ueber seinem Bette hat man Turnringe angebracht und ihn auf Gummipolster gelagert, damit man seine Schmerzen lindern kann. Prinz vermag nämlich nicht ruhig im Bette zu liegen, da ihn die Wunde weder ruhen noch sitzen läßt.

tendenzidee verquillt. Die offensichtlich mißbräuchliche Heranziehung seiner Person zu Zwecken der Zentrumsagitacion hat den Prinzen empört und dürfte weitere Folgen haben.

Wenn Prinz Ludwig, dessen grundsätzliches Recht auf das Bekenntnis seiner eidgehörigen Ueberzeugung wir von vornherein anerkennen, aus diesem Vorfall lernt, daß die Zentrumspresse nicht anseht, auch persönliche Dinge, wie das private Glaubensbekenntnis eines Fürsten, zu Zwecken politischer Agitation zu verdrängen und auszubenten, und wenn er daraus seine Folgerungen zieht, so dürfte die Rede von Altötting doch ein Gutes gehabt haben.

Seine 40jährige Jubelfeier.

Berlin, 10. Sept. Nach einer Blättermeldung soll für den 18. Januar 1911 am Kaiserhofe eine große Jubelfeier der Gründung des Deutschen Reiches geplant sein.

Hochwasser.

Berlin, 10. Sept. Aus Breslau wird gemeldet: Die Ueberflutungsgefahr wird immer größer, die Oder steigt unablässig. Die Hauptgefahr droht von der Glatzer Neiße, die gewaltige Wassermengen zu Tal bringt.

Salonsteuer.

Berlin, 10. Sept. Das Reichsfinanzamt führt seit langer Zeit Verhandlungen wegen der Salonsteuer über die im Juli 1909 vorgelegt ausgegebenen Vorschläge. Die Angelegenheit ist nunmehr erledigt, denn der in Betracht kommende Stempelbetrag ist mit mehr als 9 Millionen Mark durch Zustimmungserklärungen der beteiligten Gesellschaften sichergestellt.

Protest gegen die Kaiserrede.

Berlin, 10. Sept. Die Fortschrittliche Volkspartei hatte gestern Abend eine Versammlung einberufen, um gegen die jüngste Kaiserrede zu protestieren. Nach Referaten von Albert Träger, Justizrat Glauz und Hrl. Dr. Beumer wurde folgende Resolution angenommen: Die heutige große überfüllte Volksversammlung der Fortschrittlichen Volkspartei des Wahlkreises Teltow-Beeskow-Charlottenburg protestiert mit aller Entschiedenheit gegen die in der Königsberger Kaiserrede zum Ausdruck gebrachten Anschauungen, die in tiefstem Gegensatz zur geschichtlichen Entwicklung und modernen Staatsauffassung stehen.

Wechsel im sächsischen Finanzministerium.

Berlin, 10. Sept. Aus Dresden wird gemeldet: Wie verlautet, soll Finanzminister Dr. v. Rüger die bestimmte Absicht haben, am 1. Dezember in den Ruhestand zu treten. Der Minister, der 76 Jahre zählt, hatte in der letzten Zeit mehrfach Zusammenstöße mit dem linken Flügel der zweiten Kammer und auch die Nationalliberalen mußten den Ton des Ministers gegen sie nachdrücklich zurückweisen.

Hr. von Schorlemer-Lieser als Vizepräsident des preussischen Staatsministeriums.

Berlin, 10. Sept. Wie in politischen Kreisen nach der „Nat.-Ztg.“ verlautet, ist die Ernennung des Landwirtschaftsministers Hr. v. Schorlemer-Lieser zum Vizepräsidenten des Staatsministeriums in Aussicht genommen.

Frau Grete Kainz, selbst krank und erholungsbedürftig, ist seit vorgestern am Krankenbette ihres Gatten und gebärdet sich verzweifelt, da sie erst jetzt die Wahrheit erfährt. Sie vermag kaum den Anblick des Kranken zu ertragen.

Ueber das Wiedersehen Paul Lindau und Kainz' wird uns gemeldet: Wirinsh und Tom Schifferly hatten Lindau am Wohnhof erwartet, um ihn vorzubereiten, damit er nicht über das Aussehen Kainz' erschreckt und diesen dadurch aufrege.

Café Continental :: P 5, 1
9855 Neuer Besitzer: B. Minoprio.

Gr. Hof- u. National-Theater Mannheim.

Samstag, den 10. Sept. 1910
3. Vorstellung im Abonnement D.

Das Käthen von Heilbronn

Großes historisches Ritter-Schauspiel in 5 Akten von Heinrich von Kleist.
Musik von Hans Pfitzer. — Regie: Ferdinand Gregori.
Dingent: Artur Bodanzky.

Personen:

Der Kaiser	Wilhelm Kolmar
Friedrich Wetter, Graf vom Strohl	Georg Köhler
Gräfin Helena, seine Mutter	Julie Sanden
Eleonore, ihre Nichte	Wina Wagner
Ritter Flamberg, des Grafen Vasall	Rudolf Weyer
Wolfschalk, sein Knecht	Emil Hecht
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schloß	Leoni Wittels
Ramgunde von Thurneck	Thalia Hummel
Wolke, ihre Kammerjofe	Elise Delant
Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn	Karl Schreiner
Käthen, seine Tochter	Marianne Rüb
Gottfried Friedeborn, ihr Bräutigam	Karl Fischer
Maximilian, Burggraf von Freiburg	Fritz Korner
Georg von Waldstätten, sein Freund	Hermann Kupfer
Der Rheingraf von Stein, Verlobter Ramgundes	Hans Gobel
Friedrich von Herznstadt (Freund von der Wart)	Gustav Trautsholtz
Ein Räte des Kaisers und Wenzel von Rastheim	K. Reumann-Hobitz
Hans von Darentau	Paul Tietz
	Georg Raubang
	Gamillo Volje
Jakob Bach, ein Gastwirt	Alexander Köst
Ein Köhlerjunge	Polbi Dorina
Ein Nachtwächter	Hugo Woffin
1. Knecht des Grafen Strohl	Adolf Karlinger
2. "	Hugo Schödel
1. Ritter von Thurneck	August Krebs
2. "	Hermann Fremlich
3. "	Georg Peder
1. Lante	Emma Schönfeld
2. "	Ella Loberg
Ein Knecht des Rheingrafen	Freiz Müller
Ritter Dehler	Karl Loberg
Ritter Schauermann	Hans Wambach
1. Köhler	Karl Marx
2. "	Karl Köhler
Ein Herold	Robert Günter
Bedienter auf Schloß Thurneck	Heinrich Külling
Hörner	Heinrich Brentano
Ein Ritter aus dem Gefolge des Kaisers	Alot Volje
1. Richter	Wilhelm Baummeister
2. "	Konrad Ritter
Ritter, Bediente, Boten, Hüfner, Knecht und Volk.	
Die Handlung spielt in Schwaben.	

Raffeneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende u. 11 Uhr.
Nach dem 3. und 4. Akt eine größere Pause.

kleine Preise

Im Großh. Hoftheater.
Sonntag, 11. Sept. 1910. 3. Vorstellung im Abonn. A.
Fidelio.
Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.
Sonntag, den 11. Sept. 1910
Der Süßensbesitzer
Anfang 8 Uhr.



APOLLO-THEATER
MANNHEIM
G 63 TEL. 1624

Nur noch 6 Tage!
Glima- und Boxer-Kämpfe!
Heute Samstag
Entscheidungs-Match!
Alfred S. Ellreich, Mannheim
früher Mittelgewichtsmesterschaftsboxer v. Amerika
gegen
Waldemar Holberg Meisterboxer
von Dänemark.
P. S. Es wird heute abend gekämpft, bis zur
vollständigen Kampfunfähigkeit.

Weitere Anmeldungen zu den Glima- u. Boxer-
Kämpfen nimmt das Bureau des Apollo-The-
aters entgegen. Die Direktion.

Morgen letzter Sonntag
des phänomenalen September Programms

2 grosse Vorstellungen **2**
Nachmittags 4 Uhr ermässigte Preise, abends 8 Uhr
gewöhnliche Preise!
In beiden Vorstellungen **Glima- und Boxer-Kämpfe!**

Nationalliberaler Verein Mannheim

Sonntag, den 11. September 1910
findet bei jeder Witterung ein
Familien-Ausflug nach Edingen

statt, woselbst anlässlich der silbernen Hochzeit unseres allberehrten Fürstpaars
und der 40. Wiederkehr des Jahrestages der Schlacht bei Sedan **nachmittags**
3 Uhr im Garten der Edinger Aktienbrauerei (bei ungünstiger
Witterung im Saal) ein

Vaterländisches Fest

abgehalten wird.
Wir laden hierzu unsere Mitglieder, die Mitglieder des Jungliberalen
Vereins, des Liberalen Arbeitervereins und alle Parteifreunde in Stadt und
Land mit ihren Familienangehörigen höflichst ein.

Abfahrt mit Mühl nach Edingen 2 Uhr 25 Min., letzte Rückfahrt
11 Uhr 5 Min. mit Sonderzug.

Der Vorstand.

Hochschule für Musik in Mannheim

zugleich Theater-Schule für Oper und Schauspiel
städtlich subventionierte Anstalt. 9356

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Grossherzogin Luise von Baden.
Ausbildung in allen Zweigen der Tonkunst.
Vorklassen für Anfänger im Klavier- u. Violinspiel (Einzelunterricht).
Meister-Kurse im Klavierspiel durch Professor **W. Rehberg.**
Unterricht in rhythmischer Gymnastik
nach **Jaques-Dalcroze** durch geprüfte Lehrerin,
Die Schauspieler-Schule
steht unter Leitung des Gr. Hoftheaterintendanten Prof. **Ferd. Gregori.**
Ausbildung in zwei Jahreskursen.
Beginn des neuen Schuljahres am 12. September 1910.
Ausführliche Prospekte und Jahresbericht versendet das
Sekretariat der Hochschule für Musik in Mannheim, L 2, 9.

Mein Spezial-Schirm- u. Stockgeschäft befindet sich jetzt
E 2, 16, Löwenapotheke.
Cäcilie Wurmser.
Erstklassiges Geschäft in Regenschirmen, Sonnenschirmen,
Entoutcas, Spazierstöcken. 9942
E 2, 16 MANNHEIM Teleph. 642

Freiwillige Feuerwehr.
I. u. II. Compagnie.
Montag, 12. Sept.
d. J. abends 6 1/2 Uhr
hat die gesamte Mann-
schaft d. I. u. II. Comp.
pünktlich u. vollständig
zu einer
Übung
aufgeführt. 274
Die Hauptleiter:
Grethner, Greulich.

Verein d. Musiklehrerinnen Mannheim-Ludwigshafen.
Wiederbeginn der Kurse für rhythmische Gymnastik (Me-
thode Jaques Dalcroze)
Mittwoch, 14. September, nachmittags 1/2 3 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus. 20033
Neuanmeldungen nimmt Fräul. **Dina Ladenburger**
Rapprechtstrasse 14. (Tel. 3199) entgegen.

Klavierunterricht
erteilt gründlich
Lina Schmitt 9854
Lortzingstr. 52, 2. Stock.

Terrassen-Restaurant
Stephanien-Promenade 15. — Telephon 4581.
Besitzer: August Zillhardt.
In schönster Lage Mannheims u. nächster Nähe des Waldparks.
Herrliche Aussicht auf den Rhein. **Gute Biere — Na-
turelle Weine** — Gut bürgerl. Mittags- u. Abendessen.
Jeden Samstag: **Grosses Schlachtfest.** 9646

Restaur. Ludwigshof, L. H. Diel
Tel. 2399 Kepplerstr. 36 Tel. 2399
empfiehlt einer verehr. Nachbarschaft und einem titl.
Publikum seine vorzüglichen und wohlkühlenden
Flaschenbiere
als: dunkel, nach Münchner Art } garantiert Original-
hell, Kaiserbier } Brauereifabrikation
aus der **Brauerei Moninger, Karlsruhe**
und sieht zahlreich geneigt. Zuspruch gerne entgegen.
Lieferung v. 5 Flasch. an Irdhaus. Prompte Bedienung.
9785

Von der Reise zurück. 9714
L. Eckert american
Dentist
P 5, 15 :: Heidelbergerstr. :: Tel. 3100

In der
Damenbekleidungs- und Zuschneidefachschule
D 5.3 Weidner-Nitzsche D 5.3
werden Damen ohne jegliche Vorkenntnisse angenommen und
gründlich im Musterzeichnen, Zuschneiden und An-
fertigen, eleganter und einfacher Damenbekleidung aus-
gebildet. Durch unsere ausserordentlich praktische Methode
welche in ca. 180 Schalen Deutschlands und der Schweiz von
durch uns gelehrte Lehrerinnen, zur grössten Zufriedenheit
gelehrt wird, ist dann jede Schülerin im Stande, wirklich
selbständig zu arbeiten. 9681

Entlaufen
Ein silbergr. Wolfshund
entlaufen. Abzug Ruchverf.
21, Frau Schöner. Wer An-
kauf wird gewarnt. 53586

Katholische Gemeinde.
Samstag, den 10. Sept., von 4 Uhr an Beichtgelegen-
heit. 6 Uhr Sator.

Circus Charles!
Samstag, 9. Sept. u. Sonntag, 10. Sept. 1910
Nachmittags 4 Uhr Abends 8 1/2 Uhr
2 Grosse brillante Vorstellungen

Debut der Original-Araber-Truppe
„Der Demasus“
Weltberühmte Springer u. phänomenale
Pyramiden-Akrobaten.

In den Nachmittags-Vorstellungen zahlen Kinder
sowie Militär vom Feldwebel abwärts auf allen
Plätzen die Hälfte des Eintrittspreises.
Täglich von 10 1/2 Uhr ab: Besichtigung der
reichhaltigen Raubtierschau nebst Konzert
der Hauskapelle.
Montag und folgende Tage, abends 8 1/2 Uhr:
Grosse Vorstellung!

Friedrichs-Park
Heute Samstag, abends 8-11 Uhr
Militär-Konzert.

Sonntag, 11. September, nachm. 1/4-1/2 7 Uhr.
abends 8-11 Uhr:
Militär-Konzerte
Fuss-Artillerie Metz. 54
Abends: **Bengalische Beleuchtung.**
Illumination des Schweizerhäuschens des
Pavillons, Schwanehäuschens u. der Brücke.
Eintrittspreis 50 Pfg. — Kinder 20 Pfg. — Abonnenten frei.
Bei ungünstiger Witterung Konzerte im Saal.

Central-Kinematograph
N 7, 7 Saalbau-Theater N 7, 7
Beginn der Vorstellungen: 9883
Ununterbrochen (Werktags von 3 1/2 bis 10 1/2 Uhr
Sonn- u. Feiertags von 2 bis 10 1/2 Uhr
Novitäten-Programm
vom Samstag, 10. bis inkl. Dienstag, 13. Sept.
In der Bucht von Rio de Janeiro.
Naturaufnahme.
Tochter des Akrobaten. Tragödie.
Mädchenräume und Strebeturm. Komisch.
Zerstörtes Heim. Grosses Drama.
Athen. Naturaufnahme.
Mutter im Löwenkäfig. Fosse im Bild.
Erfahrung für's Leben. Drama.
Lottchens Streiche. Humoreske.
Grossmütterchen weiss Bescheid.
Eine Liebesgeschichte.
Es war so schön gewesen. Humoristischer
Traum eines Rekruten.

ARNHEITER
Morgen Sonntag, perm. 10 Uhr
und nachmittags 4 Uhr
Safen-Rundfahrten
Fahrpreis 50 Pfg.
Nachmittags 1/2 2 Uhr
Dampferfahrt nach Worms
Rückfahrt 6 Uhr. Fahrpreis für Ein- und Rückfahrt 80 Pfg. 9666

Konzerthaus
Storchen
♦ K 1, 2 ♦
Berolina Sängers
bestrenommirtes Gesang, Barlesken und
Opern-Ensemble. 9774

NOLL'S FAHRTEN
Sonntag Safenfahrten ab Reichbrück 9⁰⁰, 10, 3 u.
4⁰⁰. Ab Friedrichsbrück 10⁰⁰, 10³⁰, 3⁰⁰ und 5⁰⁰. Nach dem
Waldpark 3 u. 4⁰⁰ Uhr. Nach Altrip ab Rheinbr. 2 u.
4 u. r. D. Mannheimita nachm. 9 Uhr nach Eber. 9666

Schnittmuster nach Maß
Damenkleider, Jadett und Kindergarderobe
werden nach Maß im Stoff zugeschnitten und angefertigt in der
Mannheimer Damenbekleidungs-fachschule
Sudrowicz & Doll, F 1, 3 Breitestr.

Von der Reise zurück
Dr. A. Saek
Spezialarzt für Hautkrankhe
P 5, 14 10177 P 5, 14

Klavier-Unterricht.

Gründliche Ausbildung in Technik und Vortrag. Prima- und Konzertspiel, Musiktheorie und Gehörbildung. — Einführung in die Musiktheorie. — Mässige Honorar. —
W. Kaerner, N 4, 17.

Sesang-Unterricht.

Individualisierte Stimmbehandlung. Gesangliche und sprachliche Ausbildung auf naturgemässer Grundlage. Stimmkorrekturen. — Mässige Honorar. —
Frau M. Kaerner, N 4, 17.

Wilh. Schönberger Vorteilhaftes Möbelgeschäft

S 6, 31

Ohne Ladenmiete, daher billigster Verkauf.
Solide Möbel. 9837



Rauchgas in Zimmer und Küche bleibt es nicht mehr. bei Häusern deren Kamine verschoben sind mit 2670
Zugregulierung System ROHRER
Garant. Erfolg u. unverwundl., erfordert Rohrer's ges. gesch. Zugregulierung Patent angem. eine einmalige weit geringere Ausgabe als das veraltete Kaminaufsatz-System. Prosp. Modell Preise grat. u. unverbindl. Alleinig. **Carl Rohrer** Schlosser-Fabrikant Meister. Luisenring 51. Mannheim. Tel. 2648

Haarausfall, Teerfreund

Schuppen u. Kopflücken zu beseitigen, ist Pflicht eines Jeden. Zur Pflege und Erhaltung der Schönheit des Haares bedient man sich daher des hervorragend wirkenden
Geruchlose Teer-Haarwäsche.
Oest. gesch. 303

In Dauteln à 20 u. 30 Pfg. in Flaschen (mehrere Monate ausreichend) 1.50 Mk.

In Mannheim zu haben bei: 1907
Carl Aug. Becker Nachf., D 4, 1; Friedr. Becker, G 2, 2; L. Büchler, I 10, 6; Doppelmayer, F 2, 9; Th. v. Nischstedt, O 4, 17; Kunststr.; Ludwig & Schüttelmann O 4, 8; Helrich Merkle, Gontardplatz 2; Georg Schmidt, Seckenheimerstr. 8; Springmann's Drogerie, P 1, 4, Breitstr.; Dr. Ernst Stutzmann, O 6, 3, Heidelbergerstr.
Fabrikant: Chem. Fabrik E. Klämbt, Steglitz.

Gute

Schulschürzen sowie praktische Stoffe für Schulkleider

empfehlit 9818

J. Gross Nachf., Inh. Stetter
F 2, 6, am Markt.

Billige Kohlen

la. engl. Hausbrand, Nuss II nachgesiebt zu 1.05 Mk.
la. engl. stückreicher Fettschrot zu 95 Pfg.
pro Zentner frei vor's Haus in bekannt guter Qualität gegen Barzahlung bei Abnahme von mindestens 10 Zentner.

Ruhr-Kohlen, Koks, Briketts, Holz
zu den billigsten Tagespreisen. 9838

Kohlenhandlung Fr. Dietz
Mittelstrasse 148
Telephon 1376

Grosse Merzelstr. 11 Schimperstr. 20
Telephon 3763 Telephon 8266

Zwei Siege.

Serbst-Modellette von Alfred S i m m e r m a n n.
(Nachdruck verboten.)

(Schluß.)
Er trat zurück, schlug die Karten zusammen und legte die Hand grüßend an die Mäße. Tief war er erleichtert ob ihrer Worte und ihrem Lachen. Mechanisch stieg er zu Pferde. Doch als nun das Signal „Los“ gegeben wurde, lenkte er sein Tier einige Schritte zur Seite, um den übrigen Platz zu machen. Wie im Traume sah er das Gros davonstieben, hinter dem Rappen her. In einer Minute hatte die wilde Jagd den Hagener Forst erreicht und bog nun um die Ecke. Trotz der kurzen Zeit konnte man doch schon den Verlauf der Hetze voraussehen. Der fliegende Holländer hatte seinen Vorsprung bereits verdoppelt. Mit einem tiefen Seufzer wandte von Harden sich ab, als er sich ganz unvermittelt Herrn Förder gegenüber sah.
„Wie, Herr von Harden, Sie machen nicht mit?“
„Wie Sie sehen, nein, mir ist nicht ganz wohl.“
„Schade! Und gerade auf Ihr Pferd hat sie sich so sehr geireut.“
„Hat sie das wirklich? Na ja, auf das Pferd! Mir selbst aber hat sie genug gegeben.“
Er tück aus dem Sattel und aing nach dem nächsten Cham-

Geschenkt bekommen Sie
neben abgebildete und noch viele andere hübsche Gegenstände, wenn Sie
Gentner's Schuhcreme „Nigrin“
Gentner's Seifenpulver „Schneekönig“
Gentner's Sauerstoffwaschpulver „Joffa“
Gentner's Metallputzpomade „Pascha“
Gentner's flüssige Metallpolitur „Gentol“
in Ihrem Haushalt verwenden. 6935
Alleinig. Fabrikant: Carl Gentner, Fabrik chem.-techn. Produkte, Göppingen.

Gebrüder Roeder

Silberne Staatsmedaille. Darmstadt 35 erste Preis.

PATENT-Sichert-FEUERUNG
Rauchfrei. Russfrei.
geeignet für jeden Kochherd für Haushaltungen u. Grossküchen, für Kochkessel und Backöfen. — Wissenschaftliche Gutachten und vorzügliche Referenzen aus der Praxis.
Man verlange Broschüre No. 78. 6784

Besuchen Sie unser grosses Lager
in Dampfmaschinen, Gas-, Benzin- und Sauggas-Motoren, Reservoirs, Dampfkessel und Werkzeugmaschinen
neuer moderner Transmissionen
Stahl-, Häng- und Wandlager in Ringschmierung und Sellers System
Mauerkasten, Kuppelungen, Stellringe, Sohlplatten 6621
Neue blanke gedrehte Wellen 30-100 mm
Hölzerne, schmiedeeiserne und gusseiserne Riemenscheiben ein- u. zweiteilig
Stützen- und Sellscheiben. — Putzwolle und Ledertreibriemen.
Gebrauchte Transmissionen aller Art stets vorrätig.
F 7, 32 **Leopold Schneider & Sohn** Telephon 90.

F. Grohe

empfehlit in nur erstklassigen Syndikatsmarken:
la. Ruhr-Fettnusskohlen, nachgesiebt u. russfrei
la. Ruhr-Fettschrot, sehr stückreich
la. Anthrazitkohlen, deutsche und englische
la. Ruhr-Gaskoks für irische Öfen
la. Ruhr-Brechkoks für Zentralheizungen sowie
Briketts Marke Union, Brennholz aller Arten
zu billigsten Tagespreisen. 9451
Kontor K 2, 12. Telephon 436.

Visten-Karten

liefert in geschmackvollster Ausführung
Dr. S. Saas Buchdruckerei G. m. b. H.

Die beste Schule am Platz für Herren und Damen zur raschen und gründlichen Erlernung der französischen Sprache ist die
Ecole française, P 3, 4
Cours de conversation et de littérature
Franz.-Kaufm. Correspondenz.
Die Professoren dieser Schule sind gelehrte und geprüfte Franzosen.
NB. Man bezahlt die Stunden nicht voraus, sondern nur am Ende des Monats.
Conversation et conférence:
Für Damen und Herren jeden Mittwoch um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr und um 9 Uhr abends.
Nur für die Lehrer und Lehrerinnen jeden Freitag um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr abends.
Le Directeur de l'Ecole française
J. Marius Ott, officier d'académie
Professeur in der Handelshochschule und in der Hochschule für Musik. 9525

Fröbelscher Kindergarten, T 6, 30 prt.

nächst dem Tennisplatz.
Beginn des Wintersemesters: Donnerstag, 1. Septbr.
Beste Empfehlungen. Herzliche Aufficht.
Anmeldungen werden ab 1. September bei der Leiterin Fraulein Irma Kauter entgegengenommen. 9625
Die Verwaltung.

Erziehungsheim Schloss Hemsbach

a. d. Bergstrasse (Baden),
 $\frac{1}{4}$ Stunde von Mannheim. Bahnhstation Hemsbach.
Höhere Reformschule auf dem Lande für Knaben und Mädchen.
Lernen durch Erfahrung. Erziehen durch Beispiel. Harmonische Entwicklung von Körper und Geist; liebevolle Pflege des persönlichen Lebens. Turnen, Schwimmen, Sport, Spiel. Praktische Anleitung in Garten, Werkstatt, Küche und Haus. Gründlicher, wissenschaftlicher Unterricht nach erprobten Grundsätzen. Exkursionen und Reisen. Kunst, Musik. Vorbereitung zum Einjährigen und Abiturienten. 8874

Von der Reise zurück
Josephine Spiegelhalter-Bilek
englische und französische
Damen-Schneiderin
P 2, 4/5, 2 Treppen. 9873

Wanzentod

sicher wirkendes Mittel per Flasche 50 Pfg.
la. Linoleum und Parkettbodenwachs
1902 per Pfund von 65 Pfennig an.
Fussbodenlackfarbe von Mk. 1.— an per Kilo
F 2, 9 M. Schüreck F 2, 9
Tapeten-, Linoleum- und Wachtuch-Spezialgeschäft.

M. Marum, Mannheim

Tel. 7000, 7001, 7002. Grosses Lager 5956
I-U-Träger, Monier-Eisen bis 15 m lang
Eisenbahnschienen zu Bau- und Gleiswerken
Grubenschienen etc. neu und gebraucht
Aluminium, Aluminium-Bleche, Metalle u. Legierungen.

Fondal-Tapeten

Garantie für Lichtfächtigkeith
Hervorragende Dessins
empfehlit als Neuentwurf pro 1911 9865
Hermann Bauer
Tapeten-, Linoleum-Spezial-Haus
Tel. 956. Heidelbergerstr. 0 7, 11.

vagnergelt, wo er rasch einige Gläser des feurigen Getränks hinunterstürzte. Und nun fort von hier. Die fröhlichen Gesichter um ihn konnte er nicht mehr sehen. Ein Ritt weit ins Land hinein, bis sein Blut sich etwas abgekühlt hat. Einen Korb hatte er also bekommen, und er hatte geglaubt, seiner Sache so sicher zu sein. Sein Tier stob plötzlich davon. Ohne es zu wissen, hatte er ihm die Sporen tief in den Leib gegeben. Und nun ging die wilde Jagd davon. Raun das er seinem Pferde kurze Minuten zum Verschmachten gönnte. Wie wohl ihm der scharfe Luftdruck tat und die Einsamkeit. Allmählich wurde er ruhiger, der Gang des Pferdes geregelter. Allerdings, das Web in seiner Seele wollte sich nicht milbern, er war zu unerwartet gekommen, der Schlag, und er hatte diesem Mädchen zu tief ins Auge geblickt. Wie sie wohl innerlich über ihn gelacht haben mochte, diese wilde Reiterin! Wie mancher mochte sich wohl schon bei diesem wilden Kamposkande einen Korb geholt haben. Und wie mochte wohl die „Fuchsjagd“ ausgefallen sein! Bah, ihn sollte es nicht kümmern. Oben wollte er wieder umkehren, als er hinter sich donnernde Duffschläge vernahm. Gleich umfendend, sah er einen Reiter auf ihn zuziehen, ventre à terre. Oder war es eine Reiterin? Er beschattete die Augen mit der Hand. Wahrhaftig, da kam der fliegende Holländer. Wie eine Göttin braunte sie heran und hielt mit kurzem scharfen Rud hart vor dem Pferde Gardens. Ihr Gesicht war wie in Blut getaucht, von dem scharfen Ritt hatten sich einige Adern gelöst und bingen nun wild und überbig über Nacken und Schulter herab.
„Herr Oberleutnant von Harden,“ rief sie lachend, „muß ich Ihnen den Ruh so weit nachtragen?“
„Wie — was — was —“ stammelte er. „Was soll das heißen?“
„Das soll heißen, daß Du ein Narr bist, lieber Herr! Ein ganz kompletter Narr.“
„Die — ie — ieber Herr!“ stotterte er, immer noch nicht begreifend.
„Ja“, lachte sie herzlich. „Ich habe doch Dein Herz befreit, und — — — und Du eben das meinige, wie Du Dir es ja gewünscht hast.“
Im Nu war Harden vom Pferde gegliiten. Er hatte mit einem Mal begriffen. Die da vor ihm sah, sie hatte ihn lieb und er hatte sie vorherhin nur mißverstanden. Er riß sie förmlich vom Pferd herunter und in seine Arme.
„Ist es denn möglich!“ jubelte er laut.
„Ich war schon ganz trostlos als ich Dich nicht unter der Meute sah. Herr Förder der Dich beobachtet, hat mir dann den Weg zu Dir gewiesen.“
„Bild ich er sie an sich und läste immer und immer wieder die taufrischen jungen-Lippen.“

Wohnungen.

A1, 6 2 Zimmer u. Küche an ruh. Leute auf 1. Ofl. ... B5, 4 11. Wohnung, 2-3 Zimmer m. Bad u. v. ... C2, 2 Hinterhaus, part., 1 Sim. u. Küche ... C5, 1 2 Etage, Wohnraum von 6-7 Zimmer u. ... C3, 4 2 Treppen, 2 Zimmer und Küche nur an 2 ruhige Leute zu vermieten. ... C3, 19 Stroh, Küche mit 2 Zimmern an ruhige Fam. zu verm. ... C4, 1 2 kleine Zimmer und Küche zu verm. ... C8, 6 3 Stod, 9 Zimmern hergerichtet. ... C8, 20 Seitenbau, 2 Zim. u. Küche zu verm. ... D7, 19 hochpart., 5 Zim., Bad und Zubehör; 3 Trepp., 3 Zim., Küche und Kam. u. Ofl. zu verm. ... D 7, 23, 4. St., 2 Zim. und Küche auf 1. Ofl. zu verm. ... E5, 8 4 St., 2 Zimmer u. Küche per sofort od. 1. Ofl. zu verm. ... F 2, 4a schöne 7 Zimmerwohnung m. Bad und Zubehör ... F 2, 9 5 Zimmer mit Zubehör (im 3. Stod) zu vermieten. ... F 3, 13a neu hergerichtete 7 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. ... F 4, 3 2. Stod, 6 Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten. ... F 4, 12a 2 und 3 Zimmer mit Küche zu vermieten. ... F 4, 17 schöne 5 Zimmerwohnung per 1. April 1921 zu verm. ... Luisenring, F 7, 26 a hochpart., 3 große Zimmer noch Zubehör für Bureau per 1. Oktober zu verm. ... G 3, 4 2 Zimmer u. Küche, sofort beziehbar, zu vermieten. ... G5, 17a 2 u. 3 Zim. u. Küche zu verm. ... G5, 5 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per sofort oder später zu vermieten. ... G7, 55 schöne 4-Zimmerwohnung im 2. Stod per 1. Oktober zu vermieten. ... H1, 5 4 St., 6 Zim., eleg. 4 Zimmer-Wohnung mit Badezimmer etc. ... H 4, 16/18 2 Zim., Küche u. Bad, 1. u. 2. Ofl. ... H 7, 23 2 Zim., Küche u. Bad, 1. Ofl. ... H 7, 32 4. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. ... J 2, 4 3 u. 4 Zimmerwohnung mit Bad zu vermieten. ... J 5, 4 4 St., 6 Zim., neue 4 Zimmerwohnung, 2 B., u. R. ... J 5, 6 2 Zim. mit Kam. cot. Küche, 1 Zimmer u. Küche zu verm. ... J6, 2-3 1. u. 4. Zimmerwohnungen zu verm. ... R 4, 15 4 Zimmer-Wohnung sofort zu verm. ... Rheinbühlstr. 63 3 Zimmerwohnungen sofort zu vermieten. ... Pariring 23 4 Zimmerwohnung sofort zu verm. ...

Jttmann's Waren- und Möbel-Kredithaus liefert auf Kredit! Möbel für 65 Mk., Anzahlung 5 Mk. für 90 Mk., Anzahlung 8 Mk. für 120 Mk., Anzahlung 10 Mk. Einzelne Möbelstücke Herren- u. Knaben-Anzüge und Paletots Für Damen: Costumes, Paletots, Mäntel, Blusen, Kostümstücke H 1, 8 Mannheim H 1, 8

August Koegel Kontor: E 7, 15a, part. Telefon 3581 empfiehlt alle Sorten Ruhr-Kohlen, Ruhr-Koks, Briketts, Buchen- und Tannenholz.

J 2, 13/14 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per sofort oder 1. Juni zu vermieten. ... K 2, 11 1. u. 2. Ofl. zu verm. ... K 2, 29 1 Zimmer u. Küche u. v. ... K 2, 3 1 Tr., schöne 5 Zim.-Wohnung. ... K 4, 12 Luisenring, 3. St., neu hergerichtete Wohnung, 4 Zimmer u. Bad. ... K 4, 19 4. St., 2 Zimmer u. Küche, Bad u. Mansarde auf 1. Ofl. ... K 4, 23 2 Zimmer und Küche u. v. ... L 12, 3 1 Tr., 6 Zimmer u. Bad, part., 1918 ... M 2, 10 2 leere Zimmer ev. mit Küche an einzelne Person zu vermieten. ... M 2, 17a 2. Stod, schön aufgestattete 5 Zimmerwohnung mit allem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. ... N 3, 17 1 Zim. und Küche Seitenbau, sofort zu vermieten. ... O 7, 20 1. St., 7 Zimmern, neu allen Zubehör ev. noch Bureaueinrichtung zu vermieten.

T 2, 7, 2. St., 2 Zim. u. R., 1 Sim. u. K. zu verm. ... T 6, 24, 5. St., ein leeres Zimmer auf den Tennisplatz gebend zu verm. ... U 4, 24 1. St. recht., 2 Zim., Küche u. Bad, 4. St. rechts 3 Zim., Küche, Bad u. Bad. ... U 6, 5 2. St., schön balkonwohnen, 3 Zimmer und Küche per 1. Oktober zu vermieten. ... Augartenstr. 44, V., 2 Zim. u. Küche mit Gas bis 1. Oktober zu vermieten. ... Augartenstraße 4 4 Zimmer, Bad u. Mädchenkammer p. 1. Okt zu verm. ... Augartenstraße 28, zwei Zimmer-Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. ... Augartenstr. 37 eine geräumige 4-Zimmer-Wohnung p. 1. Okt. ... Augartenstr. 45, 3. Stod, 2 Zimmer u. Küche sofort zu verm. ... Augartenstr. 68 b, d. Kirche, p. 1. Okt. ... Bachstraße 2 (gegenüber dem Garten des Seipindlstr.) 3. Stod, schöne 4-Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. ... Beilstr. 15 2 Zimmer u. Küche per 1. Okt. zu verm. ... B. Gignetstr. 2 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. ... Colinistrasse 22 4-Zimmerwohnung partiere, mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. ... Obere Gignetstraße 9/11 2 u. 3. Stod, je 3 Zimmer u. Küche, Kam. u. all. Zub. ... Dammerstr. 13 (Medardi) gesunde 6 Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör per sofort zu 75 Mk. monatlich zu vermieten. ... R 3, 2b 2. St., 3 Zimmer u. v. ... R 7, 9 3. St., 2 Zimmer u. Küche per 1. Okt. zu verm. ... R 7, 11 Vorderh., 4. St., 2 schöne Zimmer u. Küche per 1. Okt. zu vermieten. ... R 7, 35 hübsche 5-Zimmerpart. sofort bill. zu verm. ... S 1, 16 4 Zimmer u. Küche per sofort od. später zu verm. ... S 6, 9 2. Stod, 2 Zimmerwohnung, 3 Zim. u. Küche u. Bad. ... S 6, 41 2. Stod, 2 Zimmer u. Küche im Vorderbau per 1. Oktober zu vermieten. ... T 1, 10 2. Stod, 3 Zim. u. Küche p. 1. Okt. zu verm. ... T 2, 3 eine 1-Zimmerwohnung mit Küche per sofort zu vermieten. ... T 4, 17 u. Schweiggerstrasse 105 je ein Zimmer u. Küche p. 1. Septbr. ... Kaiserling 30 3. und 4. Stod, je 3 Zim., Küche u. Mansarde auf 1. Oktober beziehbar zu verm. ...

Ausverkaufs-Schluss am 28. September. Eine gute Quelle und doch billige Quelle ist eine Seitenheit. Sie finden diese in dem Fahrrad-u. Nähmaschinen-Totalausverkauf wegen Aufgabe des Geschäftes bei Hugo Sieber, Neckarau, Rathausstr. 21 (Der Ausverkauf wurde kontrolliert von der Handelskammer Mannheim) 25 Fahrräder versch. Marken als Pfeils, Röde, Citro u. Siberia-Räder Spezial-Räder mit Gummi, etc. ... 20 Nähmaschinen versch. Marken als Seidel & Raumann u. Knöchel Victoria Rangschiff-Maschinen, früher Mk. 105.—, jetzt Mk. 65.— ... Strickmaschinen, Sprechapparate Waschmaschinen, Wringmaschinen Große Posten Gefassteile für obige Fabrikate als Mäntel, Schläuche, Carbidlampen etc. spottbillig. Auf Wunsch Abzahlung gestattet. 15 gebrauchte Räder von Mk. 10.— an. 8 " " Nähmaschinen von Mk. 15.— an.

Einige tausend Regen-Schirme! unter Preis. Entoutcas! In colossaler Auswahl, mit gebogenen u. Knopfstöcken, enorm billig. Sonnen-Schirme! Für jeden annehmbaren Preis. Spazierstöcke! Grösstes Lager am Platze. Bergstöcke 50 Pfennig, 75 Pfennig. Stockschirme 4.45, 5.90, 7.50, 8.50, 10.—, 12.—. Stöcke und Schirme für die Reise zum zusammenklappen. Max Lichtenstein D 3, 8. Planken D 3, 8. Grüne Rabattmarken Bezüge u. Reparaturen schnell u. billig.

Kaiserling 16, 1-4 oder 5 2 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. ... Kappelerstr. 16a 4-Zimmerwohnung, 11. Zim., Küche u. Bad, zu verm. ... Kappelerstr. 42, 2-Zimmerwohnung, 1. Ofl., 4. Ofl., 2. Ofl., 2. Ofl., 2. Ofl., 2. Ofl., 2. Ofl. ... Kleiststraße 4 3-Zimmerwohnung zu verm. ... Lindenhof, Rheindammstr. 56 2. St., sehr schöne 4-Zimmerwohnung wegzugsh. ... Lindenhofstraße 100, 2 u. 3 Zimmerwohnung zu vermieten. ... Reubau Lenaustr. 3, 2 u. 3 Zimmerwohnung zu vermieten. ... Reubau Sch. Langstr. 5 beim Hauptbahnhof. ... Reubaustr. 28 (Reubau), geräumige u. komfortable 5-Zimmerwohnung. ...

Lindenhofstr. 47, 4. St. 2 Zim. und Küche m. Manf. auf 1. Okt. zu verm. ... Max Josefstrasse 24, 2. Stod. Modern eingerichtete 3-Zimmer-Wohnung mit Bad und allem Zubehör, wegzugshalber ev. sofort zu vermieten. ... Max Josefstrasse 25 1 Tr. 4-Zimmerwohnung m. Bad, Mansarde usw. ... Max Josefstrasse 28 schöne elegante 4-Zimmer-Wohnung im 2. Stod mit allem Zubehör umständehalber per 1. Oktober zu verm. ... St. Wenzelstraße 15/17 moderne 4-Zimmerwohnung mit Bad u. Manf. zu verm. ... Meerfeldstr. 43 schöne 3-Zimmerwohnung mit Bad sofort zu verm. ... Meerfeldstraße 67 (gegenüber d. Französischen Krankenhaus-Garten), schöne 6-Zimmerwohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manf. etc. ... Mittelstraße 4 Schimperstr. 2, 4 u. 6 3-Zimmerwohnung mit Manfarden u. allem Zubehör, ferner: Schimperstraße 2 ein geräumiger Boden mit 2 großen Schaufenstern per sofort zu vermieten. ... Oststadt. Sophienstr. 12 eleg. 4-Zimmer-Wohnung m. all. Zub. bis 1. Oktober zu verm. ... Oststadt Otto Beckstr. 8 Wohnungen, 4 Zimmer und Küche (Bad, elektr. Licht etc.) sofort oder später zu vermieten. ... Oststadt Viertel, Lammerstr. 22 Tel. 384. Eine vollständig neu hergerichtete 6-Zimmerwohnung mit Bad u. Mansarde p. 1. Okt. zu vermieten. ... Oststadt. In vermieten: Dchl. Stadtteil hochwertige ausgestattete 5-6-Zimmerwohnungen mit allem Zubehör mit und ohne Zentralheizung per sofort oder später zu vermieten. ... Oststadt. Näheres Daten, Oskar Loutenstraße 2, Tel. 912. ... Oststadt. Parking 35. Hochherliche Wohnung, vollst. neu herger. 6 sehr große Zimmer, Bad u. Manf. etc. ... Oststadt. Prinz Wilhelmstr. 19 5 Stod, 3 Zimmer, Küche, Bad, Zentralheizung, Bureaueinr., auf 1. Oktober zu verm. ... Oststadt. Prinz-Wilhelmstr. 27 schöne 5-Zimmerwohnung m. Badezimmer und Speisekammer, 2 Treppen hoch, per 1. Oktober zu vermieten. ... Oststadt. Pfäfersgründstr. 33, 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. ... Oststadt. Pfäfersgründstr. 38 u. 40 3 Zimmer u. Küche per 1. Aug. 1919 zu verm. ... Oststadt. Pfäfersgründstr. 40, p. 2 mal 2 Zimmer und Küche zu vermieten. ... Oststadt. Pfäfersgründstr. 52 2 mal 2 Zimmer und Küche zu vermieten. ... Oststadt. Pfäfersgründstr. 56 2 mal 2 Zimmer und Küche zu vermieten.

Bureaux.

C 4, 1

2 schöne große Partierzimmer als Bureau vermietet... Hansa-Haus, D 1, 7/8 per sofort oder später zwei

Bureaus

von je 2-3 Zimmer zu vermieten. 19876

D 6, 7/8 ein Bureau u. v. 36918 Näh. 2. St.

J 2, 4 Bureau ebfl. mit Nebenräumen zu vermieten. 19887

L 15, 5

nächst Bahnhof - part., 4 Zimmer u. Küche, als Bureau sehr geeignet. in verm. Näheres C 1, 2, Tappelerstr. Tel. 933. 19804

N 4, 16 part., 2 Zimmer für Bureau sofort zu vermieten. 20055

O 1, 21 Bureau od. Laden mit ob. ohne Nebenräumen blf. i. v. Näh. II. L. 19879

Collinstraße 18

2 Zimmer u. Küche als Bureau oder Lager per 1. Okt. zu verm. Holenthal. 19001

Rür Büro oder Lager u. c.

2 große Räume ev. auch geteilt im Hinterhaus Q 7, 24 per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. 18800

Nu erfragen im Vorderhaus, 1 Trepp.

Schöne Bureauräume

ca. 100 qm, im Garten od. selbstst. Nebengeb. Friedrichsplatz 17, Amalienhof, 3. u. 4. St., b. Hausmeister, 19076

Große helle Räume für Bureau, Lager, Werkstätte etc. zu vermieten. 19884

Näh. II 7, 36. Zur part.

Näh. der Hauptpost, ebentl. mit Wohnung oder Lageraum (Werkstatt) sofort zu vermieten. Näh. P 6, 1 eine kleine, hell, hellhörig, vermietet. 20004

N. Joseph & Cie.

BITTEN NUR UNSERE MARKE AUS NEAPEL ZU VERLANGEN. Das Produkt unserer Firma ist in das aml. Pharmakopöe-Verzeichnis des Königreichs Italien aufgenommen. SYRUP PAGLIANO DER FIRMEN PROF. ERNESTO PAGLIANO. Das beste und erfrischendste Blutreinigungsmittel und Gesundheitsmittel. UNSER SYRUP PAGLIANO gelangt in den ersten Apotheken zu Mk. 1.80 für Flacon oder Schachtel. 7148. Generaldepot für Deutschland: PAUL GREINER-STRASSBURG I. E. Knoblochgasse.

Südd. Glas- & Metallwarenges. Dalbergstrasse 4 Ecke Jungbusch Tel. 1354. vorm. Altstaedter. Preisliste franco. Eigenes Zeichenatelier. Laden Fassaden Decorationsartikel. Ladeneinrichtungen. Staubdichte Schaukasten.

Rheinische Braunkohlen-Brikets Union. ersetzen vollständig Kohlen und Koks in allen Öfen und Küchenherden, heizen intensiv und anhaltend, kochen nicht, russen und rauchen fast gar nicht, schonen die Öfen und sind sparsam im Gebrauch. bel 10 Zentner Mk. 1.10 per Zentner frei Keller. Rohfettsehrot, Ruhrusskohlen, Anthracitkohlen, Eisförmbricketts, Gas- u. Zechenkoks zu bill. Tagespreisen. Vor 1. Qualität. Garant. richtiges Gewicht. Prompte Bedienung. Lieferung frei Keller. Heinrich Giöck, Hafenstr. 15. Telefon Nr. 1155.

Läden. E 1, 12 Laden mit u. ohne Nebenräume, helle Räume zu vermieten. 17500. F 5, 4 Laden mit 2 Zimmern, Küche und Nebenraum auch für Bureau geeignet sofort zu verm. 19880. Näh. E 5, 5, Seitenbau.

Laden. ca. für Bureau zu verm. 19041. Seddenheimerstr. 16, 2. St. r. Laden mit oder ohne Nebenräume, in vermieten. Näh. Gontardstr. 21, 2. St. r. 26732. Großer Laden. Friedrichsplatz 19, a. a. Bureau billig abzugeben. 19977. Näh. Friedrichsplatz 17, beim Hausmeister. Schöner Laden mit 1 od. 2-Zimmer-Wohnung in gut. Lage a. v. m. Zu erfr. Seddenheimerstr. 88, III. 19468.

Läden od. Bureau. mit Dampfheizung u. Anlage, gegenüber dem Hauptbahnhof und neuen Postgebäude preiswert per sofort oder später zu vermieten. 53033. Näh. Dr. Rab. Schmidt, Bunderstr. 31, Tel. 1145. Laden mit Wohnung, in welchem sich schon 9 Jahre ein antiker Preisverleih befindet, per 1. Oktober zu vermieten, auch sehr geeignet für Metzgerei. Näheres bei Metzberger, Vorplatz 5. 30029.

Laden. mit 3 Zimmer u. Küche oder Laden für Filiale geeignet per 1. Oktober z. v. 36911. Pflügersgrundstr. 17, III. Hh. Lanzstr. 7 Metzgerei. sofort oder später zu vermieten. Näheres besichtigt 3. St. d. Telefon 4415. 14551. Magazine. B 7, 4. (Näh. Hauptpostamt u. Ost.) großes Magazin mit großen Bureau-Räumen zu verm. Buchdruckerei G. Jacob, Telefon. 900 - N 2, 12. 19841. L 10, 6. gr. heller Lageraum z. v. 19272. Näh. 3 Treppen.

Laden. mit 3 Zimmer u. Küche oder Laden für Filiale geeignet per 1. Oktober z. v. 36911. Pflügersgrundstr. 17, III. Hh. Lanzstr. 7 Metzgerei. sofort oder später zu vermieten. Näheres besichtigt 3. St. d. Telefon 4415. 14551. Magazine. B 7, 4. (Näh. Hauptpostamt u. Ost.) großes Magazin mit großen Bureau-Räumen zu verm. Buchdruckerei G. Jacob, Telefon. 900 - N 2, 12. 19841. L 10, 6. gr. heller Lageraum z. v. 19272. Näh. 3 Treppen.

Laden. mit 3 Zimmer u. Küche oder Laden für Filiale geeignet per 1. Oktober z. v. 36911. Pflügersgrundstr. 17, III. Hh. Lanzstr. 7 Metzgerei. sofort oder später zu vermieten. Näheres besichtigt 3. St. d. Telefon 4415. 14551. Magazine. B 7, 4. (Näh. Hauptpostamt u. Ost.) großes Magazin mit großen Bureau-Räumen zu verm. Buchdruckerei G. Jacob, Telefon. 900 - N 2, 12. 19841. L 10, 6. gr. heller Lageraum z. v. 19272. Näh. 3 Treppen.

Laden. mit 3 Zimmer u. Küche oder Laden für Filiale geeignet per 1. Oktober z. v. 36911. Pflügersgrundstr. 17, III. Hh. Lanzstr. 7 Metzgerei. sofort oder später zu vermieten. Näheres besichtigt 3. St. d. Telefon 4415. 14551. Magazine. B 7, 4. (Näh. Hauptpostamt u. Ost.) großes Magazin mit großen Bureau-Räumen zu verm. Buchdruckerei G. Jacob, Telefon. 900 - N 2, 12. 19841. L 10, 6. gr. heller Lageraum z. v. 19272. Näh. 3 Treppen.

Meluhäuserstraße 54 Magazin und Bureau 3. Stock u. Souterrain ca. 250 qm zu verm. 19739. Näheres dabei.

Lagerräume. 100 bis 400 qm Fläche, Keller, Parterre od. 1. Stockwerk, zu jedem Zwecke geeignet, sofort zu vermieten. Da jetzt noch bauliche Veränderungen getroffen werden können, belieben sich Interessenten unverzüglich mit mir ins Benehmen zu setzen. Marco Rosa, Teleph. 872. 19348.

Große Schener u. schön. Stallung ev. auch Wohnung dazu zu verm. Näh. Seddenheimerstraße 182. 36916.

Werkstätte. G 4, 17. Große helle Werkstätte m. Souterrain zu v. Näh. G 4, 15. 19990. H 7, 13. Werkst. od. Magazin ca. 60 qm, zu verm. 25892. I 2, 8. II. Werkst. od. auch als Magazin z. v. 26034. N 3, 2. Werkst., auch als Lageraum zu verm. 20045.

Dammstraße 32 20044 Bahnhof (Reichardt) Werkstätte u. Lageraum z. v. Schöne große Räume. f. Fabrikationszwecke, Bureau, Buchdruckerei, Lithographische Kunstanstalt etc. sind zu vermieten. Näheres 19883. S 6, 33. Bureau parterre.

U 3, 17. schöne helle Werkstätte oder Lageraum für jedes Geschäft geeignet mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Besondere Einzelheiten dieser Räume für ein Maler u. Tischlergeschäft. Näh. Vorpl. 5. St. 19883. Seddenheimerstr. 30a Werkst. od. Magazin mit Keller zu vermieten. 19799.

Große helle Räume für Werkstätte oder Lageraum geeignet, preiswert zu vermieten. 16808. Näh. Althornstr. 13.

Amfliches Verdingungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim. Erscheint wöchentlich eine bis zweimal. 3. Jahrgang. Mannheim, den 10. September 1910. Abonnementpreis pro Vierteljahr Nr. 1.- No. 78.

Bekanntmachung. Die Befestigung der Grundsicherheitskarte... Bekanntmachung. Die Befestigung der Grundsicherheitskarte... Bekanntmachung. Die Befestigung der Grundsicherheitskarte... Bekanntmachung. Die Befestigung der Grundsicherheitskarte... Bekanntmachung. Die Befestigung der Grundsicherheitskarte...

Bekanntmachung. Die Befestigung der Grundsicherheitskarte... Bekanntmachung. Die Befestigung der Grundsicherheitskarte... Bekanntmachung. Die Befestigung der Grundsicherheitskarte... Bekanntmachung. Die Befestigung der Grundsicherheitskarte... Bekanntmachung. Die Befestigung der Grundsicherheitskarte...

Regelbahn
Café Windor noch auf zwei Abende zu vergeben, 58385

Haasenstein & Vogler A.G.
Annahme-Anstalt für alle Zeitungen & Zeitschriften der Welt
Mannheim P. 2. 1. Tel. 428.

Rhein-Interieur wird erteilt.
37218 Rheinländerstr. 11 pl.

D. FRENZ
Annoncen-Expedition.
Es 2, 18
Mannheim P. 2, 18
Planke.
Telephon 97.

Selten günstige Gelegenheit!
Gegen monatliche Ratenzahlung ohne Preisauflschlag
und unter strengster Verschwiegenheit erhalten Sie von einem grossen und reellen **Spezial-Teppich- u. Linoleum-Haus** seine Artikel, wie:
Teppiche, Gardinen, Leinen, Plüsch- u. Tuch-Garnituren (von eigenem Dekorateur angemacht), Bettvorlagen, Schlaf- u. Steppdecken, Tisch- u. Diwandecken, Stores, Felle, Reisedecken, Linoleum etc.
Verlangen Sie Muster und Preisliste gratis und franko.
Gebl. Offerten unter Nr. 9949 an die Expedition ds. Blattes.

Sie suchen zum baldigen Eintritt für unser **Armaturenverkaufs-Abteilung** einen
jüngeren Korrespondenten
welcher flatter Stenograph und Maschinenschreiber sein muss. **Brandkenntnis unbedingt erforderlich.**
Ausführliche Angabe mit Gehaltsanprüchen, Datum des frühesten Eintrittstermines, Referenzen, Zeugnis-Abdrücken etc. an
Maschinen- und Armaturenfabrik,
vorm. H. Breuer & Co., Höchst a. M. 10180

Direktrice
oder erste Arbeiterin für Mod u. Taille, auch ausgebildet als Aufschneiderin, sucht Stellung Off. erb. u. A. 3929 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Strassburg I. Els. 6898

Geschäftsauto
(Rasen) zweifach, fast neu, 15 H.P. Tragkraft, wegen Anschaffung eines grösseren günstig **zu verkaufen.**
Offerten unter A 1093 an Haasenstein & Vogler A.G. Mannheim erbeten. 6898

Möbelbranche.
Tüchtiger branchenkundiger **Buchhalter und Lagerist** per 1. Okt. nach Mainz sucht. Off. u. V 7466 a. D. Frenz, Mainz, 9953

Primaner
erteilt Nachhilfeunden und übernimmt die Hausarbeiten bei möglichem Honorar.
Röhre 2, 18 parriere bei D. Frenz, 9945

Als Betriebsleiter in Lagerhaus od. grossem Betrieb suche Stellung. Selbstber. ist seit 4 Jahren in einem Betrieb für Getreide u. Sägen u. wünscht sich bald zu verandern. Gebl. Offert. unt. G 648 an D. Frenz, Annon.-Expedit., Mannheim. 9944

Alle Reparaturen sowie 87917
Umbauten :: Änderungen ebenfalls schnellstens.
Kostenanschläge :: bereitwilligst. ::
Closets und Entwässerungsanlagen.

Jacob Diener
vorm. Georg Weber
Maurermeister
Augartenstr. 43 MANNHEIM Augartenstr. 43

Empfehle mich zur Ausführung aller in meine Branche einschlagenden Arbeiten, bei bester und gewissenhafter Bedienung und civilen Preisen.

Durchaus tüchtige **Abonnenten-Sammlerin** bei sehr gutem Verdienst für Süddeutschland gesucht.
Gebl. Offert. u. D. Z. 1584 an Daube & Co., Frankfurt a. M. 1949

Junges fleißiges Mädchen, welches bürgert. tücht. kann sofort gesucht. F 2, 13a.

Monatsfrau für vermittags gesucht. 9943
Katharinenstr. 255. Reimh.

Mietgesuche.
Gesucht Lagerraum 400 Cbm. in der Nähe des Rheins. 98521
Kaltzmitt, D 1, 12.

Guten Nebenverdienst
Ich will mich Angehörige dieser best. u. besser Arbeit durch die Umstellung oder Vertretung angesehener, gut einget. u. n. Lebensversicherungsgesellschaft. Qualifizierte Bewerber können freie Wahlung haben. Angebote unter H. 555 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim, erbeten. 6433

Ankauf.
Zu kaufen gesucht! mit Einf. u. Mas. Haus ganz von t. u. n. Handwerk. Quadrate P. G. R. S. T. U. bevorzugt. Off. unter 37170 a. d. Exp.

Ein gut erhaltener 58580 **Limburger** per sofort zu kaufen gesucht. Offert. unt. E. H. Hotel Windor, O 5, 9.

Zu verkaufen.
Großer Posten 20000 **Cigaretten**
100 Stück und Milkeise billig zu verkaufen. Günstige Gelegenheiten für Wiederverkauf. Sch. Seel. Auktionator. S. 2, 10. Tel. 4506.
Wegen Wegzugs folgende Geschäftsmöbel, zu u. v. und sind aus dem Herabgekauft worden: hoch Salomon (Sohn u. 2 Söhne), Leitz, Zeppelin, 1 Brevier, hoch Trampfer, Tisch-Schreib. Tisch, 1 handg. Schreibapp. 1 Majolika, 1 Kacheln mit Porzellan. Nur nach angab. H. G. Graf, Schreinmeister, 65a. 37228

Stollen finden
Hochangesehene, ältere **Kranken-Kasse** mit Familienversicherung sucht tücht. Sachmann als **General-Vertreter.**
Detaillierte Off. a. b. Direktan i. Frankfurt a. M. Bleichstr. 14. 6903

Als Stütze
wird ein junges Mädchen ev. unabhängige Frau gesucht, die im Haushalt perfect ist u. Liebe zu Kindern hat. Rupprechtstr. 11, 2. Et. rechts. 37232

Je eine tüchtige branchenkundige **Verkäuferin** f. Kurzwaren und Haushalt ferner tüchtige **Kontoristin** mit flotter Handchrift j. Eintritt per 15. Septemb. cot. 1. Oktober gesucht. Offerten mit Zeugnisabdrücken, Salais, Bild, zu richten an 58578
Geschw. Knopf
Rastatt.

Gute bürgerl. Pension (inkl. Zimmer) per 1. Oktob. gesucht. Nähe B 6 bevorzugt. Offert. m. Preisangabe an **Heinr. Seher, Schiffsheim** i. G. H. Mühlheim. 9848

möbl. Zimmer möglichst mit Pension in d. Nähe der Bundesversammlung per sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unt. Nr. 35337 an H. H. 2. Bl.

Gesucht in der Weststadt: grobes ant. möbl. Zimmer oder 2 kleinere, per 1. Oktober bei kinderlosem Ehepaar oder Witwe in stiller Haus und ruhiger Lage für Beamten Ende dreißig. Off. m. Preis bis 14. an die Exp. unt. S. Rh. 87098.

Wirtschaften.
Wirtschaftliches Restaurant m. Vorgarten ohne Brauereiverpflichtung preiswert zu verkaufen. Gute Rentabilität. Off. unter Nr. 37178 an die Exp. dieses Blattes.

Läden.
E 7 Laden mit 1 Zimmer, auch als Bureau oder Wohnung, in v. v. v. Röhre 2 S. 13. patirt. 30068

Volontärstelle
für jungen Mann mit guter Schulbildung und mit allen kaufmännischen Büroarbeiten vertraut, ans 1. Oktober gesucht. Gebl. Offerten unt. G. R. 100 an Haasenstein & Vogler A.-G. Gerolshöhe erbeten. 6904

Eisernes Schiff,
an beiden Enden spig. ca. 100-200 Tonnen Inhalt, u. noch gut erhalten, sofort zu kaufen gesucht. Offert. unt. E. H. Hotel Windor, O 5, 9.

der Güter von sich (z. B. Wein, Obst, Gemüse) zu verkaufen, das aus den obern genannten Gegenden (z. B. Rhein, Mosel, Saale) herstammt. Die Güter sind in den obern genannten Gegenden zu verkaufen. Die Güter sind in den obern genannten Gegenden zu verkaufen.

Wirtschaften.
Wirtschaftliches Restaurant m. Vorgarten ohne Brauereiverpflichtung preiswert zu verkaufen. Gute Rentabilität. Off. unter Nr. 37178 an die Exp. dieses Blattes.

Wirtschaften.
Wirtschaftliches Restaurant m. Vorgarten ohne Brauereiverpflichtung preiswert zu verkaufen. Gute Rentabilität. Off. unter Nr. 37178 an die Exp. dieses Blattes.

Wirtschaften.
Wirtschaftliches Restaurant m. Vorgarten ohne Brauereiverpflichtung preiswert zu verkaufen. Gute Rentabilität. Off. unter Nr. 37178 an die Exp. dieses Blattes.

Wirtschaften.
Wirtschaftliches Restaurant m. Vorgarten ohne Brauereiverpflichtung preiswert zu verkaufen. Gute Rentabilität. Off. unter Nr. 37178 an die Exp. dieses Blattes.

Wirtschaften.
Wirtschaftliches Restaurant m. Vorgarten ohne Brauereiverpflichtung preiswert zu verkaufen. Gute Rentabilität. Off. unter Nr. 37178 an die Exp. dieses Blattes.

Wirtschaften.
Wirtschaftliches Restaurant m. Vorgarten ohne Brauereiverpflichtung preiswert zu verkaufen. Gute Rentabilität. Off. unter Nr. 37178 an die Exp. dieses Blattes.

Wirtschaften.
Wirtschaftliches Restaurant m. Vorgarten ohne Brauereiverpflichtung preiswert zu verkaufen. Gute Rentabilität. Off. unter Nr. 37178 an die Exp. dieses Blattes.

Wirtschaften.
Wirtschaftliches Restaurant m. Vorgarten ohne Brauereiverpflichtung preiswert zu verkaufen. Gute Rentabilität. Off. unter Nr. 37178 an die Exp. dieses Blattes.

Wirtschaften.
Wirtschaftliches Restaurant m. Vorgarten ohne Brauereiverpflichtung preiswert zu verkaufen. Gute Rentabilität. Off. unter Nr. 37178 an die Exp. dieses Blattes.

Wirtschaften.
Wirtschaftliches Restaurant m. Vorgarten ohne Brauereiverpflichtung preiswert zu verkaufen. Gute Rentabilität. Off. unter Nr. 37178 an die Exp. dieses Blattes.

Wirtschaften.
Wirtschaftliches Restaurant m. Vorgarten ohne Brauereiverpflichtung preiswert zu verkaufen. Gute Rentabilität. Off. unter Nr. 37178 an die Exp. dieses Blattes.

Wirtschaften.
Wirtschaftliches Restaurant m. Vorgarten ohne Brauereiverpflichtung preiswert zu verkaufen. Gute Rentabilität. Off. unter Nr. 37178 an die Exp. dieses Blattes.

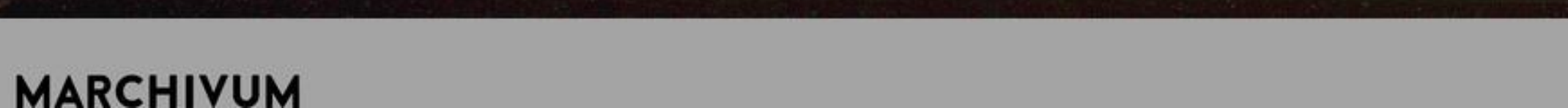
Wirtschaften.
Wirtschaftliches Restaurant m. Vorgarten ohne Brauereiverpflichtung preiswert zu verkaufen. Gute Rentabilität. Off. unter Nr. 37178 an die Exp. dieses Blattes.

Wirtschaften.
Wirtschaftliches Restaurant m. Vorgarten ohne Brauereiverpflichtung preiswert zu verkaufen. Gute Rentabilität. Off. unter Nr. 37178 an die Exp. dieses Blattes.

Wirtschaften.
Wirtschaftliches Restaurant m. Vorgarten ohne Brauereiverpflichtung preiswert zu verkaufen. Gute Rentabilität. Off. unter Nr. 37178 an die Exp. dieses Blattes.

Wirtschaften.
Wirtschaftliches Restaurant m. Vorgarten ohne Brauereiverpflichtung preiswert zu verkaufen. Gute Rentabilität. Off. unter Nr. 37178 an die Exp. dieses Blattes.

Wirtschaften.
Wirtschaftliches Restaurant m. Vorgarten ohne Brauereiverpflichtung preiswert zu verkaufen. Gute Rentabilität. Off. unter Nr. 37178 an die Exp. dieses Blattes.



Wirtschaften.

Ein gutgehendes Gastwirtsch. mit Bier, Wein u. Brauereiarbeiten in städtischer Lage... Wein-Garten-Restaurant... Zäpfel für eine gutgehende Wirtschaft...

Zu vermieten. B 2, 14 2 St., 2 bis 3 Zimmer event. kleine Küche per sofort oder später zu vermieten.

B 2, 14 2 St., 2 bis 3 Zimmer event. kleine Küche per sofort oder später zu vermieten. G 1, 15 1 St. u. Küche u. v. 2 Zim. 2 Tr. 1922.

F 5, 20 neuerbergt. Wohnung, 2 Zim. u. Küche, 2 Tr. b., an ruh. Stelle günstig zu vermieten. G 3, 15 8 Zim., Küche u. Badest., per 1. Okt. in v. Nähe. 1925.

H 2, 5 4 Zimmer, Küche, Bad und Mansarde zu vermieten. J 2, 5 part., leeres Zimmer zu verm. 20017.

K 3, 5 2 Tr., schöne 4 Zim.-Wohnung mit Bad, ohne vis-a-vis, per 1. Okt. zu verm. M 4, 8 neu hergerichtete 3 Zim.-Wohnung, evtl. mit Werkstätte, an kl. Familie billig zu verm.

Q 7, 27 2 Tr., u. Küche bis 1. Oktober zu verm. S 6, 13 2 u. 4 Zimmerwohnungen zu vermieten. T 2, 8 schöne ger. Wohnnng preiswert per 1. Okt. zu vermieten.

T 2, 17/18 2 St., 3 Zim. u. Küche i. v. 36923 T 6, 7 1 Treppe hoch, schöne 4 Zim.-Wohnung mit Zubeh., per 1. Okt. zu vermieten. U 6, 12 7 Zimmer, Küche u. Bad per sofort oder später zu vermieten.

U 3, 16 3 Zimmer in Küche sofort od. 1. Okt. zu verm. V 1, 16 1 Tr., 2 Zim. u. Küche u. v. 36923 T 6, 7 1 Treppe hoch, schöne 4 Zim.-Wohnung mit Zubeh., per 1. Okt. zu vermieten.

Schöne 2-4 Zimmer, Küche u. Bad, wegen Wegzug v. 1. Okt. oder 1. Nov. preisw. zu verm. Näb. Laden. 20010 Schmausstr. 8 u. 10 Neubau 2-Zimmerwohnung, part., 2., 3. und 4. St., zu erst. Frau im Laden Schmausstr. 8.

Meerfeldstr. 37 2- u. 3-Zim.-Wohnungen z. v. 36656

Rheinbänkstr. 32, 3. Et. 3 hübsche 2 od. 4 Zimmerwohnungen m. Balk. zu verm. 19748

Rupprechtstr. 18 Elegante, neu hergerichtete 5 Zim.-Wohn. m. reichl. Zub. pr. sof. z. verm. 3 Stod links, 10-3 Uhr. 13461

Rheinbänkstr. 8 2 Zimmer u. Küche u. v. 1. Okt. an verm. 36958

Rheinhäuserstr. Nr. 50 3 Zim. u. Küche, feil zu verm. Näheres 2. Stod links. 20019

Langerötterstr. 78 3 Zimmer m. Küche z. v. 36929

Lange Rötterstr. 100 3 Zim. u. Küche, neu hergerichtete Wohnung, per 1. Okt. zu verm. Näheres 2. Stod. 36756

Langerötterstr. 92 2 Zim. mit Küche zu verm. 36570

Aufgesprungene Hände gibt es nicht wenn sie regelmäßig unsere Glycerin-Benzoë-Cream verwenden. Verträgliches Schönheitsmittel für Gesicht und Hände, nicht fettend!

Schimperstr. 20 Gut ausgestattete 4 bis 5 Zimmer-Wohnung mit Bad, Speisekammer u. Mansarde, in ruhiger Gasse...

Schanzenstr. 19, (Neubau) 2 Zimmerwohnung, per 1. Okt. od. spä. zu verm. Näb. 19551

Schanzenstr. 28. Schöne 3 Zimmerwohnung mit Bad und Zubeh. billig zu vermieten. Näb. Peter 200, Bangeplatz. 19393

Seckenheimerstraße 3 Zimmer-Wohnung mit Zubeh. in ruhiger Gasse...

Seckenheimerstr. 16 4 Zimmer u. Küche mit Zubeh. zu vermieten. Näheres 2. Stod, rechts.

Seckenheimerstr. 48 (Stat. v. Altr.), 3 hübsche 3-Zimmerwohnungen mit großem Blumenballon, neu hergerichtet, sehr billig zu vermieten...

Seckenheimerstr. 38, part. 2 Zim., Küche, Speisek. u. Badest. per 1. Okt. preisw. zu verm. 20089

Seckenheimerstr. 96 Schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Zubeh. per 1. Oktober bill. z. v. 19709

Gr. Wallstraße 5 2. und 3. Stod, abgeschlossene Wohnn. mit 3 Zim. u. Küche an ruh. Fam. zu verm. 20058

Gr. Wallstraße 5 2 Zimmer, Küche u. Kammer im Vorderen und im Backhofes an kleine ruhige Familie sofort zu vermieten.

Werderstr. 31 sch. neuerbergt. 5-Zim.-Wohnn. m. Zubeh. sof. od. spä. 1. v. B. Groß, U. 1, 20. Tel. 2554.

Windeckstr. 5 3 Zim.-Wohnungen per sof. oder später zu verm. 17066

Windmühlstr. 1 u. 3 2 und 3 Zimmer mit Küche zu vermieten. 36561

Windmühlstr. 1 u. 3 2 und 3 Zimmer mit Küche zu vermieten. 36561

Windmühlstr. 1 u. 3 2 und 3 Zimmer mit Küche zu vermieten. 36561

Windmühlstr. 1 u. 3 2 und 3 Zimmer mit Küche zu vermieten. 36561

Zu vermieten: per sofort und später a) Laden mit Wohnung Neckarauerstrasse 253 von 3

b) Wohnungen Zim., Bad, Mans. und Zubeh. Emil-Heckelstr. 107 III.

c) Wohnungen von 4 Zim., Bad, Mansarde und Zubeh. Emil Heckelstr. 107 III.

Schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Balk. und Zentralheizung per 1. Okt. zu verm. 19751

Meinere 2 Zimmerwohnung, mit Zubeh., per sofort oder später zu vermieten.

Kleine Wohnungen und Werkstatt zu verm. Bureau Göttestr. 4. Gg. Börtlein sen. 20045

Wohnungen sofort oder später zu vermieten. Schweisinger Vorstadt

L 12, 8 1 Tr. aut möbl. Zim. m. od. ohne Pension sof. zu verm.

Möbl. Zimmer. B 4, 8 2 Trepp. ita. Möbl. u. Schlaffzimm. oder 1 Zim. u. v. vermieten. 19507

C 3, 18 sehr groß, elegant möbl. Balkon, u. ev. ein. Zim. 1 Tr. hoch zu verm. 20007

C 4, 3 Schön möbliertes Zimmer 1 Treppe hoch zu vermieten. 19863

C 4, 5 1 Treppe, schön möbl. Zimmer an besseren Herrn sofort zu verm. 19263

C 4, 15 1 Treppe, gut möbl. Wohn- u. Schlaffz. zu vermieten. 19659

C 4, 20/21 1 Tr., vöbl., rechts, ein bef. möbl. Zim. mit Schreibtisch zu vermieten. 36949

D 3, 2 3 Treppen, schön möbl. Zimmer per sofort zu verm. 19954

D 3, 4 2 möblierte Zimmer, Wohn- u. Schlaffzimm. sof. oder später zu verm. 19363

D 3, 6 ein möbl. Zimmer zu verm. 19743

Q 7, 13 3 Tr., schön möbl. Zim. m. Kauf, auf b. Ring sof. zu verm. 36431

P 2, 45, 2 Tr. Komfortabel möbl. Zimmer zu vermieten. 20026

P 3, 1 Pflanzen, 6. Stod, an Schiller od. Jung. Kaufm. zu verm. Näb. 4. Stod. 19996

Q 2, 7 1 Tr., schön möbl. Zim. zu verm. 19881

R 4, 13 1 Tr., schön möbl. Zim. sof. zu verm. 36451

R 6, 5 4 Stod, gut möbl. Zimmer zu verm. Preis 18 Mark. 36397

S 3, 5 3 Tr., schön möbl. Zim., sep. Eing., bill. zu verm. 37017

S 6, 2 4 St. v. fein möbl. Zim. i. v. 36347

S 6, 52 v. L. Nähe Ring, 2 Zim., schön möbl. Parterrezimmer sofort zu vermieten. 36993

S. Wronker & Co. MANNHEIM

Neue Damen-Konfektion Herbst für den

ganz besonders schön und preiswert!

Neue Kostüme



in Kammgarn auf Seide . . . 29.00
in Noppé-Stoffen letzte Neuheit 36.00
in Tuch auf Seide 45.00

Neue



Kleider

für Promenade
in Popeline-Stoffen 38.00
für Theater und Gesellschaft
in Lichtfarbenen Stoffen 45.00
Modell-Kopien 68.00

Neue Paletots



in Stoffen engl. Art . . . 6.75
in Noppé-Stoffen letzte Neuheit 12.50
in Kammgarn-Stoffen . . . 18.75

Buntes Feuilleton.

Ueber ein Opfer zweier Mädchen für ihren Bruder wird den Londoner Zeitungen aus Cardiff wie folgt berichtet: Zwei junge Cardiffer Mädchen namens Madge und Dorothy Bradington haben sich willig und heroisch sehr heftigen ärztlichen Behandlungen unterzogen (für welches Verfahren der Arzt natürlich nicht im entferntesten anzufragen ist), indem sie sich große Stücke Haut entfernen ließen mit der bewundernswürdigen Bereitwilligkeit, ihrem lebensfähigen Bruder Douglas den Arm zu erhalten. Der kleine Knabe hatte derartige Brandwunden an seinem rechten Arm erlitten, daß er ihn unbedingt verlieren hätte, wenn nicht die beiden Schwestern sich bereit erklärt hätten, ihn zu retten. Als der Arzt den Eltern des Kindes mitteilte, daß der Arm des Knaben nur dadurch gerettet werden könnte, wenn man die der Haut beraubten Stellen mit neuer Haut, der Haut lebender Menschen versehen könnte, da erklärte sich Madge, das eine der beiden Mädchen, sofort bereit, sich für ihren Bruder zu opfern. Dieselbe 17jährige Schwester hatte übrigens den kleinen Knaben vom Tode gerettet, als sie ihn aus einem Kessel mit heißem Wasser, in den das Kind gefallen war, hervorholte. Der Knabe geriet allmählich von den erlittenen schweren Verletzungen, nur sein rechter Arm wollte nicht die gewünschten Fortschritte zur Genesung machen, da er seiner ganzen Länge nach, von der Schulter bis an die Fingerspitzen, der Haut beraubt war. Das Mädchen wurde von dem Arzt entlassen, der ihr die nicht vorauszufehenden Folgen einer solchen Operation vor Augen führte. Aber das Mädchen blieb starrhaft und verlangte, daß die Operation sofort vorgenommen werden sollte. Der Arzt, Dr. Gumberidge, chloroformierte nunmehr das opferwillige Mädchen, und große Teile wurden von ihrem Schenkel entfernt, um den kleinen Bruder zu retten. Die Operation erwies sich als erfolgreich und mußte wiederholt werden, aber trotz der Wiederholung reichte die gewonnene Haut für den Arm des Jungen nicht völlig aus. Nun sprang die zweite, 13jährige Schwester des Knaben bei und erbot sich, obwohl sie die Schwester ihres älteren Bruders mit angesehen hatte, sich derselben Operation unterziehen zu lassen. Auch dieser kleinen Maid wurden zweimal große Stücke Haut von ihrem Schenkel entfernt. Aber auch diesmal erwies sich die Haut als noch nicht hinreichend. Angewiesen hatte aber der Knabe so erfreuliche Fortschritte in der Genesung gemacht, daß man daran gehen konnte, seinen eigenen Schenkel die noch notwendige Haut zu entnehmen. Nachdem der Junge ganze 17 Wochen in ärztlicher Behandlung stand, ist er nun so weit genesen, daß er umherlaufen und seine Pflichten als Schüler nachgehen kann. Die beiden bewußten Mädchen mußten 14 Tage zu Bett liegen unter steter ärztlicher Aufsicht. Die Narben ihrer freiwilligen Spenden werden sie aber ihr ganzes Leben lang tragen. „Ich würde sehr wohl, was die Operation bedeuete“, sagte das ältere Mädchen, „aber die Narben, die ich davongetragen habe, gereichen mir doch nicht zu Leid!“

Der Dinerphotograph ist eine im modernen gesellschaftlichen Leben bekannte Persönlichkeit. In England, wo man bereits länger Gewicht darauf legt, die wegen der Teilnehmer oder Teilnehmerinnen herbeizurufenen festlichen Veranstaltungen im Falle zu vermeiden, haben sich mehrere solcher „Dinerphotographen“ zu einer angesehenen Firma vereinigt. Der eine Führer dieser Firma, Young, hat sich kürzlich im „Strand Magazine“ folgendes über seinen Beruf ausgesprochen: „Vor 15 Jahren“, so sagt Herr Young, „bestand gegen meine Tätigkeit noch eine Art Vorurteil,

die Hotelbesitzer fürchteten, daß ihre vornehmen Gäste sich über eine „ungeschmeichelte“ Aufnahme als zu sehr ärgern würden.“ Jetzt geschieht es Herrn Young oft, daß er in einer Nacht sieben und mehr „berühmte Diners“ photographiert. Die Platten werden dann während der Fahrt von einem Hotel zum andern transportiert und schon nach wenigen Stunden sind die Teilnehmer im Besitze der ersten Abzüge. Herr Young versichert, in seinem Berufe mit großen Schwierigkeiten kämpfen zu müssen. Häufig macht auch der gefeierte Mittelpunkt solcher Events Schwierigkeiten. So erzählt der „Dinerphotograph“, daß Lord Althorpe eines der schwierigsten „Objekte“ sei. Herr Young hat fast alle großen Namen der Vereinigten Königreiche in seinem Vorort photographierter Diner Teilnehmer vereint. Auch weiß er von seltsamen Essen viel zu erzählen. So photographierte er eines, bei dem die Teilnehmer in einer Gondel saßen, und an dem Garzio teilnahmen, und bei einem anderen, dem „Kochpöbner“, sah man an einer Rundtisch um einen großen Esstisch herum. Auch als — Defekt wirkte Young einmal. Da hatte er die Teilnehmer eines Essens eben photographiert, und es war alles aus schönem gegangenen. Kocher erfuhr er, daß einem der Teilnehmer die Börse aus der Tasche gestohlen worden war. Die Gäste waren alleamt Geniesenen. Niemand hätte den Dieb bezeichnen können. Aber bei der Entdeckung kam es zur Heberenscheidung Herrn Youngs an den Tag: die Platte zeigte deutlich die Hand in der freunden Tasche . . .

Goethe-Kaffee. Der demnächst erscheinende Goethe-Kalender auf das Jahr 1911, den nunmehr als Nachfolger seines Begründers Otto Julius Bierbaum Carl Schädelkopf herausgibt, bringt eine Fülle von seiner Kameraden ausgewählter Goetheana. Unter anderem erzählt er sich auch das Verbot, eine Reihe von Goethe-Anekdoten, die in älteren Quellenwerken zerstreut und daher zum Teil halb verschollen sind, für unsere Erinnerung zu erneuern. Aus den von der Dietrichschen Verlagsbuchhandlung (Theodor Weidner) in Leipzig und freundlich zur Verfügung gestellten Auszügen können wir eine Reihe dieser Anekdoten hier mitteilen. Goethe ging einst mit einem Herrn vom Stein in den Bergen bei Heroldsbad herum und suchte ritrig nach Steinen während eines derben Landtages. Stein, ungeduldig, trieb nach Hause, der Dichter jagerte aber immer. Endlich rief Stein ärgerlich: „Nun, wenn die Steine Sie so interessieren, zu welchen Steinen rechnen Sie mich denn?“ — „Ja den Kalksteinen, mein Herr“, erwiderte Goethe geassen, „wenn Wasser auf Sie kommt, so brausen Sie auf.“ — Goethe pflegte zu erzählen, wie ihm Tied in Jena einst seine Genodete vorgelesen und bemerkte dabei: „Als er anfing, schlug es auf ihn, als er aufhörte, es auf ihn, neun und zehn habe ich gar nicht schlagen hören.“ — Goethe und Jean Paul waren eines Tages in satula vera in einer frohen Gesellschaft zusammen und plauderten dieses und jenes von Pöckensteinwesen und Linsen. „Rein“, rief letzterer aus, „die Herle mögen gegen mich schreiben, was sie wollen; ich antworte ihnen nicht, es mühte denn so arg kommen, daß einer gerobeg sagte, ich hätte silberne Döfel gefressen.“ Auch dann müssen Sie schweigen“, entgegnete Goethe. — In dieser Zeit (etwa 1818) passierte Goethe auch eine wenig bekannte, höchst ergötzliche Anekdote. Eine Dame ließ sich bei ihm melden. Goethe, der den Besuch des schönen Geschlechts nur sehr bedingt liebt, ließ seine Bewunderin, aller Eiten ungeachtet, drei Male die Stubens durch seinen Bedienten derweilern. Allein die Dame wollte sich nicht abwenden lassen, folgte dem Bedienten, dem sie noch eine Beilegung an seinen Herrn aussprechen sollte, in den Garten, wo sie Goethe erblühte, dem sie sogleich zu Füßen kniete, indem sie seine ergriffene Hand mit Küßen bedeckte. „Aber Madam! so sehen Sie

doch auf“, rief Goethe, von dieser Verehrung zwar geschmeichelt, aber doch auch bemerkt. „Rein großer Dichter!“ rief die in den Staub gesunkene Verehrerin. Wie glücklich bin ich, daß meine Augen Dich erblicken. Ich komme mir vor wie die Glode, wozu es in Deiner schönen Liebe heißt: „Reigenauer in der Erden steht die Form aus Lehm geformt.“ Goethe hat oft noch in späten Jahren herzlich über diese seine Verehrung mit Schiller gelacht. — In einer Unübersichtlichkeit wurde einst „Die natürliche Kocher“ aufgeführt. Nach dem zweiten Akte wendet sich ein Student an einen neben ihm sitzenden Herrn mit der Frage: „Um Vergebung, ist das Stück nicht von Vulpus?“ (Vulpus war bekanntlich der literarisch überberühmte Verfasser von „Kinaldo Kinaldo“ und vielen ähnlichen Scherensbüchern). Der Allische Nachbar erwiderte: „Rein, das Stück ist von Goethe.“ Nach dem dritten Akte fragt der Student: „Wissen Sie gewiß, daß das Stück nicht von Vulpus ist?“ „Rein, sagt der Nachbar, das Stück ist von Goethe.“ Nach dem vierten Akte meint der Student: „Ich glaube immer, das Stück ist von Vulpus.“ „Von Goethe“, ist die Zurechtweisung des Nachbarn. Am Schluß endlich behauptet der Student: „Sie mögen sagen was Sie wollen, das Stück ist von Vulpus.“ Da erhebt sich endlich der staltliche Nachbar und sagt mit einem flammenden Auge: „Das Stück ist von Goethe und ich bin Goethe.“ „Seht erfreut“, sagt der Neusehler, „mein Name ist Müller.“

Eine Engländerin über die „Ethnologie des Erbes“. Eine englische Dame, die sich auf einer Reise durch Deutschland befindet und gegenwärtig in Baden-Baden weil, teilt einem englischen Blatt ihre Eindrücke über den deutschen Nationalcharakter mit, den sie als des Temperamentes des Erbes charakterisiert. „Deutschland ist vollkommen männlich, männlicher als irgend ein anderes Land von heute. Und diese starke Männlichkeit ist die wirkliche Kraft des modernen Deutschland.“ Der Deutsche von heute ist noch immer der Sohn des Krieges von 1870; er hat das Wissen von der Bedeutung der Macht und den Stolz des Sieges mit der Kulturmilch eingesogen, auf des Kaisers Anien gelernt, und er erzieht seinen Sohn in denselben Geiste. „Rein“ ergriffen den englischen Geist fächer“, meint sie an einer anderen Stelle, „als das beständige Gefühl, von einem großen unfehlbaren Macht, die alles und jeden kennt, das man in Deutschland hat. Stets ist sie da, schweigend, wachsam und bereit. Jeder Mensch ist wie ein Hund an einer langen Kette; kelli er ein bißchen zu laut, ist er ein bißchen zu übermäßig, gleich wird die Kette ihm mit scharfem Auf zum Bißschiffel zurückrufen. Aber diese Macht ist ebenso wohlwollig wie allmächtig. Sie wacht über jeden, schüßt ihn in einer Weise, die jemandem, der lange in romanischen Ländern gelebt hat, ungläublich erscheint. Eine Frau kann allein mit reichem Schmuck an ihrer Toilette, durch die wilden Wälder Deutschlands wandern. Ich, die ich auf den Champs Elysees gegen Abend nicht allein spazieren gehen möchte, würde ruhig hundelang des Rasch im Schwargwald wandern. Der Richter und der Kaufmann bedanken nicht mehr, als sie zu fordern haben. Vom Krongenauen bis zur Dämmerung, von der Dämmerung zum Krongenauen sieht die große unsichtbare Macht hinter jedem, allwissend, allhörend, allschmend.“

Dem Füller Wein und Füller Durst bekommt man einen guten Begriff, wenn man weiß, daß der dem jüngsten der sogenannten Weinabende im Saalbau zu Neustadt a. D. von 800 Personen 1116 Liter Wein getrunken wurden. Es ist dies die höchste Differenz, die bisher bei den Neustädter Weinabenden erreicht wurde. Jedenfalls ein Beweis sowohl für die Güte des Füller Weins als für den Durst unferer landesheimischen Landleute.

Robur und sonstige Ernährungsmittel treten mehr zu...

Und wie sieht es mit dem Kornpreis? Er hat mit der...

Was der Mangel den Stieren an Getraide betrifft, wurde...

Wenn die Arbeit der Bereinigung mehr in den Monaten...

Wird die Arbeit der Bereinigung mehr in den Monaten...

Wird die Arbeit der Bereinigung mehr in den Monaten...

zum Unterteil des Stämmens ausgebaute Maßen. Man...

Für die Prüfung des Winterfutters nehme man ein...

Wird Tuberkulose durch Milch übertragen?

Von Dr. R. Sommerfeld *)

Der Erreger der Tuberkulose ist der durch Robert Koch...

Die Tuberkulose des Kindes — Gerichte — kann durch...

Stelle nicht weit entfernt. Sind er jedoch ihr nicht gleichgültig...

Sie hat einen Sonntag im Spätsommer, da nach...

„Soll, aber ich schreie!“ rief er laut.

„Soll, aber ich schreie!“ rief er laut.

„Soll, aber ich schreie!“ rief er laut.

„Soll, aber ich schreie!“ rief er laut.

„Soll, aber ich schreie!“ rief er laut.

„Soll, aber ich schreie!“ rief er laut.

„Soll, aber ich schreie!“ rief er laut.

„Soll, aber ich schreie!“ rief er laut.

„Soll, aber ich schreie!“ rief er laut.

„Soll, aber ich schreie!“ rief er laut.

